



Zeugensuche nach Einbrüchen in Rosenheimer Seniorenheime

Beitrag

Die so genannte „stade Zeit“ der Weihnachtsfeiertage nutzten unbekannte Täter für mehrere Einbrüche in Rosenheimer Seniorenheime. Fenster und Türen wurden beschädigt, Büroräume durchsucht und verwüstet. Die Beute fiel äußerst gering aus, weit höher wiegen jedoch die durch die Täter verursachten Sachschäden. Die Kriminalpolizei Rosenheim hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet nun zur Klärung der Taten um Hinweise aus der Bevölkerung.

Am 26.12.2022 gegen 04:45 Uhr vernahm eine Nachtschwester eines Seniorenheimes im Oberdonauweg in Rosenheim einen lauten Knall aus dem Eingangsbereich des Heimes und bemerkte kurze Zeit später eine unbekannte Person, die sich gerade vom Objekt entfernte. Eine sofort durch mehrere Streifenbesatzungen eingeleitete Tatortbereichsfahndung verlief negativ. Im Seniorenheim konnte eine zerstörte Wandabdeckung festgestellt werden, über die sich der unbekannte Täter offensichtlich Zutritt zu den Büroräumen verschafft hatte. Zudem befanden sich an mehreren Türen zahlreiche Hebelspuren. Die Büroräume wurden durch den Täter teilweise verwüstet, es entstand Sachschaden von rund 500 Euro. Ein Stehlschaden wurde bislang nicht festgestellt.

Im Tatzeitraum Heilig Abend, 24.12.2022, 19:30 Uhr bis Montag, 26.12.2022, 10:00 Uhr, brachen ein oder mehrere unbekannte Täter auch in ein Seniorenheim in der Küberlingstraße ein. In diesem Fall dürften sich die Einbrecher über eine aufgehebelte Terrassentüre Zugang verschafft haben. Mehrere Schränke wurden aufgebrochen und durchsucht. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Schätzung auf rund 1.000 Euro, der Stehlschaden dürfte im niedrigen zweistelligen Bereich liegen.

Im dritten Fall drangen Einbrecher in der Zeit von Sonntagnacht, 25.12.2022, bis Dienstagmorgen, 27.12.2022, 07:30 Uhr, durch ein eingeschlagenes Fenster in die Büroräume eines Seniorenheimes in der Erlenastraße ein. Auch diese Räumlichkeiten wurden durchsucht und verwüstet. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro, der Stehlschaden dürfte in diesem Fall bei 500 Euro liegen. Denn die Einbrecher entwendeten nicht nur aus den Büroräumen, sondern auch aus der Cafeteria des Hauses Bargeld.

Beamte des Kriminaldauerdienstes (KDD) führten für die Kripo Rosenheim die ersten Ermittlungen

durch und wurden hierbei auch von Experten der Spurensicherung unterstützt. Inzwischen hat das für Eigentumsdelikte zuständige Fachkommissariat K2 die Ermittlungen übernommen und richtet sich mit einem **Zeugenaufruf** an die Bevölkerung:

- Wer hat in den oben beschriebenen Tatzeiträumen – Heilig Abend bis Dienstag, 27.12.2022 im Umfeld der Tatorte im Oberdonauweg, in der Kupferlingstrae bzw. in der Erlenaustrae in Rosenheim verdächtige Wahrnehmungen gemacht?
- Wem sind verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten?
- Wer kann sonst Hinweise geben, die zur Klärung der Taten führen könnten?

Hinweise bitte an die Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim unter der Telefonnummer (08031) 2000 oder an jede andere Polizeidienststelle.

Bericht: Polizeipräsidium Oberbayern-Süd – Foto: Hans Kronseder



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern



2. München-Oberbayern
3. Polizei
4. Rosenheim
5. Seniorenheime